

Der Ansatz von Unternehmen für die

MODERNISIERUNG VON LEGACY- ANWENDUNGEN

Ein Bericht von Red Hat



Inhalt

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:

Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:

Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:

Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:

Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:

Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:

Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:

Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:

KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:

Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:

Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Zusammenfassung

Anwendungen gewinnen branchenübergreifend immer mehr an Bedeutung. Sowohl unsere Kunden als auch frühere Umfragen zeigen uns, dass Unternehmen ihre Anwendungen modernisieren, um ihren geschäftlichen Erfolg zu unterstützen. Dennoch kann die Anwendungsmodernisierung für unterschiedliche Personen viele verschiedene Dinge bedeuten. Definitionen, Ansätze und Vorstellungen variieren je nach Organisationsstruktur, IT-Status, verfügbarer Technologie und früheren Erfahrungen, um nur einige Punkte zu nennen.

Wir wollten mehr über die Besonderheiten der Anwendungsmodernisierung in verschiedenen Unternehmen und Regionen erfahren. Wir haben IT-Entscheidungs-tragende, Backend-Entwicklerinnen und -Entwickler sowie Software Architects zu ihren Prioritäten, Herausforderungen und Plänen in Bezug auf die Anwendungsmodernisierung befragt und wollten wissen, wie sie Erfolg definieren.

Unsere Ergebnisse zeigen, dass Personal, Prozesse und Technologien einen großen Einfluss auf den Erfolg Ihrer Anwendungsmodernisierung haben können. Die einzelnen Bereiche treten in unseren Umfrageergebnissen in unterschiedlicher Weise in Erscheinung. Die Angst vor dem Unbekannten zeigt sich beispielsweise als Widerstand gegen Veränderungen – das größte Hindernis für Initiativen zur Anwendungsmodernisierung (**Ergebnis 4**). Prozessherausforderungen, wie etwa zu viel auf einmal zu übernehmen, erweisen sich als Zeit- und Budgetbeschränkungen, die einen reibungslosen Verlauf von Modernisierungsprojekten verhindern (**Ergebnis 4**). Außerdem stellen technische Aspekte wie Portierbarkeit, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit sowohl die Antriebsfaktoren als auch die Definitionen für die Anwendungsmodernisierung dar (**Ergebnis 2** und **3**).

Beim Untersuchen der verschiedenen Perspektiven der Anwendungsmodernisierung wurde deutlich, dass Organisation ihr Personal, ihre Prozesse und Technologien anpassen, um erfolgreich zu sein. Sie planen, externe Partner mit der Modernisierung eines Großteils ihrer Anwendungen zu beauftragen (**Ergebnis 5**). Sie stimmen ihre Modernisierungsstrategie auf die Anforderungen der einzelnen Anwendungen ab (**Ergebnis 6**). Und sie verwenden hybride Architekturansätze, um für Flexibilität und Zuverlässigkeit zu sorgen (**Ergebnis 9**).

Dieser Bericht deckt eine Vielzahl von Themen ab, aber die Gesamtaussage ist klar: Modernisierung ist für Unternehmen in vielen verschiedenen Regionen eine Priorität. Lesen Sie weiter, um mehr über die 10 wichtigsten Ergebnisse der Umfrage zu erfahren.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungs-
modernisierung
findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung
hat verschiedene
Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist
zentraler Motivator
für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen
Hindernisse beim
Modernisieren
sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner
unterstützen die
Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine
einheitliche Strategie zur
Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-
Anwendungen sind beim
Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und
HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze
werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen
das gängigste Element
in benutzerdefinierten
Anwendungen ab

Mehr erfahren

Über diesen Bericht

Red Hat hat eine Umfrage unter 600 IT-Entscheidungsstragenden (ITDMs), Backend-Entwicklerinnen und -Entwicklern sowie Software Architects in den USA, Großbritannien und dem englischsprachigen Asien-Pazifik-Raum (APAC) gesponsert, um herauszufinden, wie Unternehmen die Modernisierung und Migration angehen wollen und wie sie eine erfolgreiche Anwendungsmodernisierung definieren. Die Daten wurden durch 25-minütige Telefoninterviews mit Befragten aus externen Datenbanken erhoben. Die Umfrage wurde im Oktober und November 2021 durchgeführt.

Profil der Befragten:

- ▶ ITDMs, Backend-Entwicklerinnen und -Entwickler oder Software Architects, die für das Anwendungs-Portfolio ihres Unternehmens verantwortlich sind
- ▶ Von Unternehmen, die über ein internes Anwendungsentwicklungsteam und benutzerdefinierte Anwendungen verfügen, die sie gerade modernisieren oder zu modernisieren planen
- ▶ Von Unternehmen, die Hybrid Cloud- oder Multi Cloud-Architekturen verwenden oder dies planen und derzeit Container oder Kubernetes verwenden

Demografische Daten der Befragten

600

Antworten
insgesamt

300

USA

150

Großbritannien
(GB)

150

Englischsprachiger
APAC-Raum



51% IT-Entscheidungsstragende
25% Backend-Entwicklerinnen
und -Entwickler
25% Software Architects



31% Mittelgroße Unternehmen
69% Großunternehmen



12% Großhandel/Einzelhandel
10% Finanzen
8% CSD/ISV
8% Telekommunikation
6% Energie/Versorgung
6% Gesundheitswesen
6% Pharmazie
6% Bauwesen

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungs-
modernisierung
findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung
hat verschiedene
Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist
zentraler Motivator
für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen
Hindernisse beim
Modernisieren
sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner
unterstützen die
Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine
einheitliche Strategie zur
Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-
Anwendungen sind beim
Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und
HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze
werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen
das gängigste Element
in benutzerdefinierten
Anwendungen ab

Mehr erfahren

Wichtige Ergebnisse

Unsere Umfrage gab Aufschluss darüber, wie Unternehmen die Anwendungsmodernisierung angehen. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Punkte:

- ▶ Unternehmen planen, **78 % ihrer benutzerdefinierten Anwendungen** innerhalb des nächsten Jahres zu modernisieren.
- ▶ Die Anwendungsmodernisierung umfasst **viele verschiedene Initiativen**, darunter das Containerisieren von Workloads, das Automatisieren oder Reduzieren von Abläufen und das Verschieben von Workloads in die Cloud.
- ▶ **Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit** sind die beiden am häufigsten genannten Gründe, warum Unternehmen modernisieren und wie sie den Modernisierungserfolg messen möchten.
- ▶ **Der Widerstand gegen Veränderungen und Zeitbeschränkungen** sind die häufigsten Hindernisse beim Einstieg in die Modernisierung. Kosten- und Budgetbeschränkungen sind das größte Hindernis im Modernisierungsprozess.
- ▶ **Externe Partner** übernehmen in 70 % der Anwendungsmodernisierungsprojekte eine zentrale Funktion – entweder indem sie interne Teams leiten oder Anwendungen direkt modernisieren.
- ▶ Die Unternehmen rechnen damit, dass sie eine **Vielzahl von Modernisierungsstrategien** in nahezu gleichem Maße anwenden werden. Angesichts der Tatsache, dass 90 % der Unternehmen, die ein Refactoring ihrer Anwendungen planen, diese zunächst auf eine neue Plattform verlagern, ist das **Replatforming** die am häufigsten verwendete Strategie.
- ▶ Unternehmen planen, zuerst die **zentralen Backend-Anwendungen** zu modernisieren.
- ▶ Mehr Unternehmen erwarten, dass sie in den nächsten 2 Jahren **KI/ML-Software (Künstliche Intelligenz/Maschinelles Lernen), Tools für das Daten-Caching und HPC-Workloads (High-Performance Computing)** einsetzen werden.
- ▶ Die Unternehmen erwarten, dass sie einen Großteil ihres Anwendungs-Portfolios mit **hybriden Architekturansätzen** modernisieren werden.
- ▶ **Cloud Services** werden zentrale Anwendungselemente ersetzen und für mehr Skalierbarkeit und Kosteneffizienz sorgen.

Lesen Sie weiter, um mehr über diese Ergebnisse zu erfahren.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Ergebnis 1:

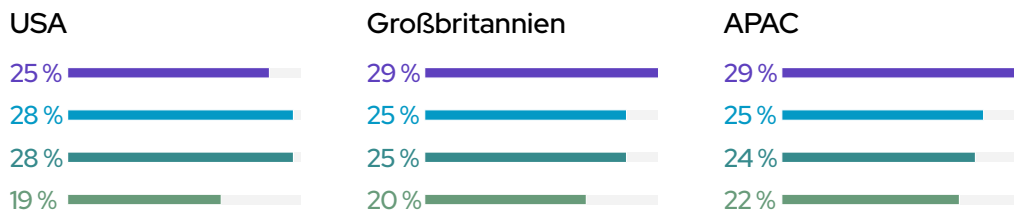
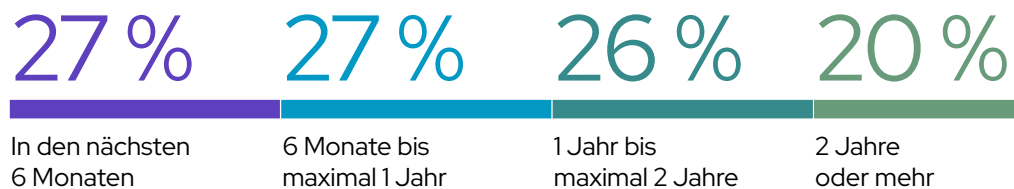
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Unternehmen planen, mehr als die Hälfte ihrer benutzerdefinierten Anwendungen innerhalb des nächsten Jahres zu modernisieren.

Wir haben Unternehmen befragt, die ihre benutzerdefinierten Anwendungen modernisieren oder dies planen. Daher war es nicht überraschend, dass alle von uns befragten Unternehmen modernisieren. Überraschend war allerdings, wie schnell sie eine Modernisierung planen. Unternehmen beabsichtigen, mehr als die Hälfte (52 %) ihrer benutzerdefinierten Anwendungen im nächsten Jahr zu modernisieren, und ein weiteres Viertel (26 %) ihrer Anwendungen im darauf folgenden Jahr. Sie erwarten, dass nur für 20 % der Anwendungen mehr als 2 Jahre für die Modernisierung erforderlich sind.

Zeiträume für die Modernisierung benutzerdefinierter Anwendungen

(Prozentsatz der benutzerdefinierten Anwendungen, die im jeweiligen Zeitrahmen modernisiert werden)



F11. Unter Berücksichtigung sämtlicher benutzerdefinierter Anwendungen, die Ihr Unternehmen zu modernisieren plant, wie viel Prozent dieser benutzerdefinierten Anwendungen werden Sie voraussichtlich in den folgenden Zeiträumen modernisiert haben? Basisgrößen: Gesamt = 600, USA = 300, GB = 150, APAC = 150

Wegen Rundungen ist es möglich, dass Prozentwerte in der Addition nicht 100 % ergeben.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungs-
modernisierung
findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung
hat verschiedene
Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist
zentraler Motivator
für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen
Hindernisse beim
Modernisieren
sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner
unterstützen die
Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine
einheitliche Strategie zur
Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-
Anwendungen sind beim
Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und
HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze
werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen
das gängigste Element
in benutzerdefinierten
Anwendungen ab

Mehr erfahren

Dies mag optimistisch erscheinen, und die Entwicklerinnen und Entwickler waren im Allgemeinen weniger zuversichtlich als die ITDM- und Architektenteams, dass die Modernisierung schnell und unkompliziert erfolgen wird. Dennoch bringen Kunden diese Fristen in Gesprächen immer häufiger zur Sprache. Die Pandemie hat deutlich gezeigt, wie wichtig Innovation und Agilität für den geschäftlichen Erfolg sind. Und Modernisierung steht im Mittelpunkt dieser Initiativen.

Der tatsächliche Modernisierungszeitplan hängt von vielen Faktoren ab, unter anderem vom verfügbaren Budget, dem Typ der Anwendung, ihrer ursprünglichen Entwicklung, ihrem Deployment sowie der Anzahl und Komplexität ihrer Abhängigkeiten. Der Umfang der erforderlichen Modernisierung und die Dimension des Anwendungs-Portfolios eines Unternehmens wirken sich ebenfalls auf den Zeitplan aus.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Unternehmen ihre Ziele schneller erreichen können. Durch das Bereitstellen einer modernen, cloudnativen IT-Architektur vor der Anwendungsmodernisierung, das Anwenden einer bewährten Methodik und das Verwenden der richtigen Tools kann der Prozess vereinfacht und beschleunigt werden. Und wenn Sie einmal mit dem Modernisieren Ihrer Anwendungen begonnen haben, können Sie die gewonnenen Erkenntnisse nutzen, um Ihre Techniken zu optimieren. So können Sie beispielsweise Ihren Modernisierungsprozess und Ihre Tools an einer Anwendung testen und die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen für das Modernisieren anderer ähnlicher Anwendungen in großem Umfang nutzen.

Ergebnis 2:

Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Die Befragten definieren Anwendungsmodernisierung als das Containerisieren von Workloads, das Automatisieren oder Reduzieren von Abläufen oder das Verschieben von Workloads in die Cloud.

Mit dem Begriff *Modernisierung* werden häufig unterschiedliche Initiativen und Aktionen beschrieben. Daher haben wir die Teilnehmenden gefragt, wie sie die

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

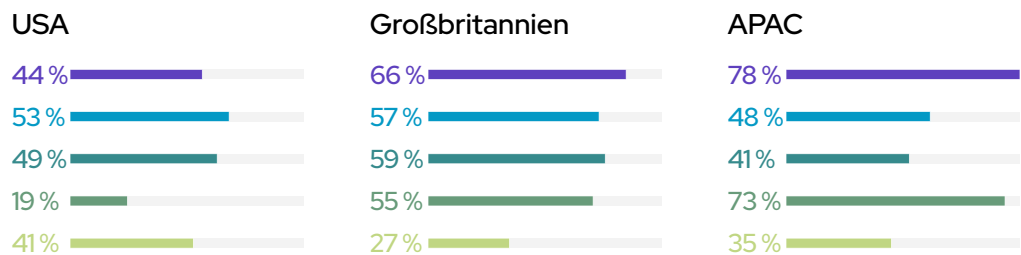
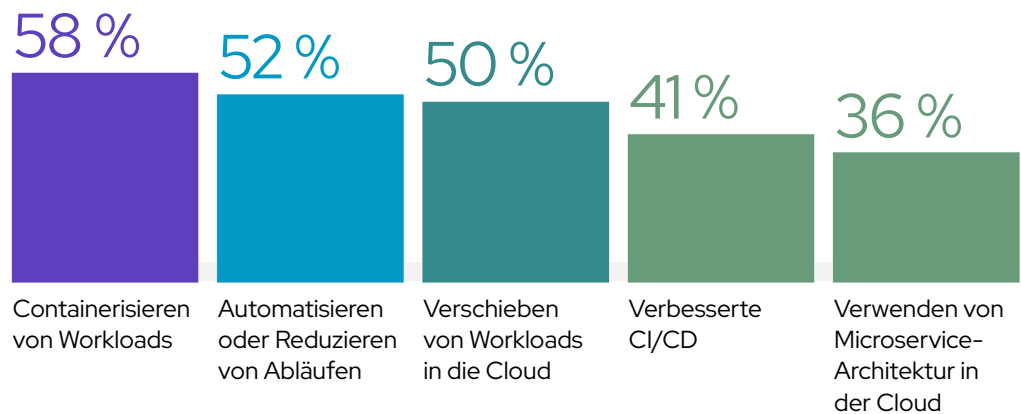
Mehr erfahren

Anwendungsmodernisierung definieren. Mehr als die Hälfte der Befragten nannte das Containerisieren von Workloads (58 %), das Automatisieren oder Reduzieren von Abläufen (52 %) und das Verschieben von Workloads in die Cloud (50 %) als wichtige Merkmale.

Es war auch interessant, wie sich die Merkmale je nach Region veränderten. APAC-Organisationen konzentrierten sich deutlich mehr als andere Regionen auf das Containerisieren von Workloads und das Optimieren von CI/CD (Continuous Integration/Continuous Deployment). Die Befragten in den USA entschieden sich häufiger für die Nutzung von Microservices in der Cloud als Unternehmen in Großbritannien oder APAC. Und die befragten Unternehmen in Großbritannien wählten häufiger als andere Regionen das Verschieben von Workloads in die Cloud.

Eine erfolgreiche Modernisierung muss für ein Unternehmen einen Mehrwert bieten. Diese Umfrageergebnisse verdeutlichen die unterschiedlichen Ansätze, mit denen Unternehmen einen Mehrwert aus der Modernisierung ihres Unternehmens ziehen wollen. Zwar sind die Besonderheiten für die Unternehmen unterschiedlich, aber Modernisierung bedeutet offensichtlich mehr als eine einzelne Aktion oder Definition.

Definitionen von Anwendungsmodernisierung



F1. Was bedeutet Anwendungsmodernisierung für Sie? Basisgrößen: Gesamt = 600, USA = 300, GB = 150, APAC = 150

Ergebnis 3:

Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Unternehmen modernisieren ihre Anwendungen, um die Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit zu erhöhen.

Als Nächstes wollten wir herausfinden, aus welchen Gründen Unternehmen modernisieren und wie sie den Erfolg ihrer Modernisierungsbemühungen messen möchten. In beiden Fällen zeigte sich, dass nicht die Kosten, sondern die Innovation entscheidend ist. Erhöhte Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit wurden als wichtigste Kriterien und Erfolgsindikatoren für die Anwendungsmodernisierung genannt. Kostensenkungen wurden als dritthäufigster Grund und als viertwichtigster Erfolgsindikator genannt – fast gleichrangig mit verbesserter Sicherheit. Da Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit und Sicherheit für die Innovation von zentraler Bedeutung sind, zeigen diese Ergebnisse, dass sich die Unternehmen mehr auf die Transformation ihrer Services und ihres Geschäfts konzentrieren als auf bloße Kostensenkungen.

Wie schon zuvor zeigten sich erhebliche regionale Unterschiede. Unternehmen aus der APAC-Region stuften verbesserte Sicherheit in beiden Fällen als ebenso wichtig ein wie erhöhte Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit, während Kostensenkungen für die Unternehmen aus den USA und Großbritannien ein wesentlich wichtigeres Anliegen waren. Auch die Verbesserung des Kundenerlebnisses hatte für die befragten Unternehmen aus der APAC-Region eine wesentlich höhere Priorität als in den USA.

Dennoch besteht ein Zusammenhang zwischen den einzelnen Optionen in der Umfrage. So können beispielsweise höhere Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit und Sicherheit zu einem besseren Kundenerlebnis und einer höheren Produktivität der Beschäftigten beitragen. Infolgedessen könnten diese regionalen Unterschiede mehr über die Rolle der befragten Personen aussagen als über die allgemeinen Ziele ihrer Organisationen. ITDMs konzentrieren sich möglicherweise mehr auf Ergebnisse auf geschäftlicher Ebene, während Entwicklungs- und Architektenteams eher taktische Aktionen als wichtiger einstufen.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

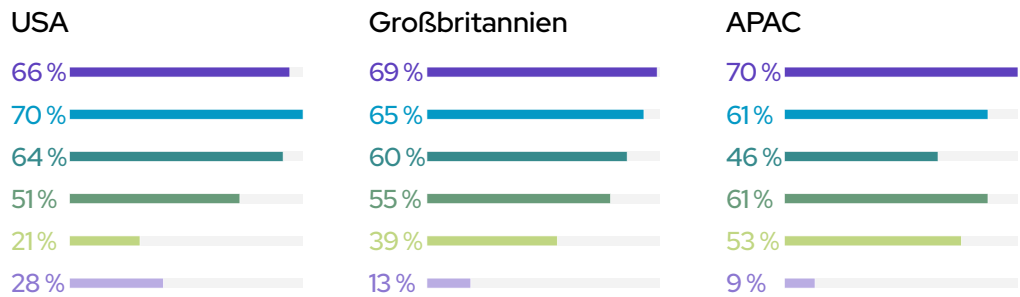
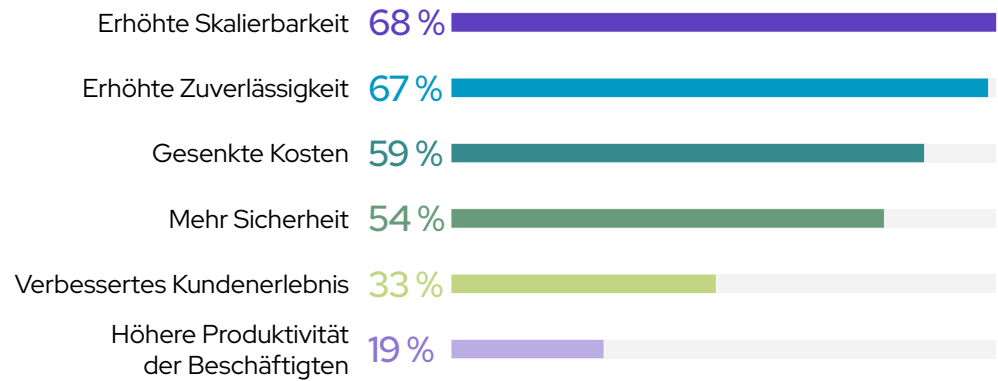
Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Gründe für die Anwendungsmodernisierung



F2. Welche der folgenden drei Gründe waren die wichtigsten für die Entscheidung Ihres Unternehmens, seine Anwendungen zu modernisieren? (Angabe der Priorität 1, 2 oder 3) Basisgrößen: Gesamt = 600, USA = 300, GB = 150, APAC = 150

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

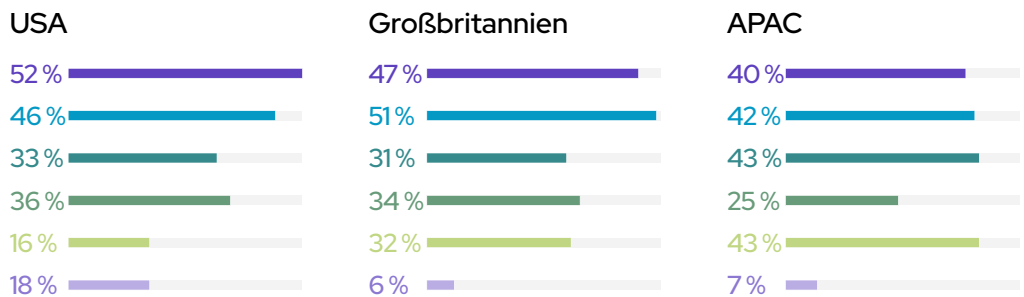
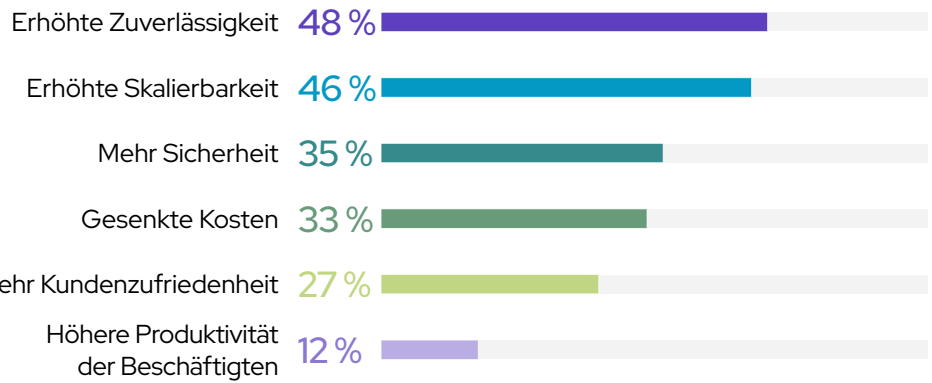
Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Metriken zum Messen des Erfolgs bei der Anwendungsmodernisierung



F20. Was sind die drei wichtigsten Methoden, mit denen Ihr Unternehmen den Erfolg bei der Anwendungsmodernisierung misst?
 (Angabe der Priorität 1, 2 oder 3) Basisgrößen: Gesamt = 600, USA = 300, GB = 150, APAC = 150

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Ergebnis 4:

Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Die größten Hindernisse zu Beginn und im Verlauf der Anwendungsmodernisierung sind der Widerstand gegen Veränderungen sowie Zeit- und Budgetbeschränkungen.

Unsere Umfrage befasste sich mit 2 verschiedenen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Anwendungsmodernisierung: Hindernisse, die den Einstieg erschweren, und Hindernisse, die den Fortschritt des Modernisierungsprozesses behindern. Es ist nicht überraschend, dass Widerstand gegen Veränderungen, Zeit- und Budgetbeschränkungen – übliche Herausforderungen bei großen IT-Projekten – in beiden Fällen als die größten Hindernisse genannt wurden.

Der Widerstand gegen Veränderungen war das größte Hindernis beim Einstieg (32 %) und die zweitgrößte Herausforderung während des Modernisierungsprozesses (25 %). Dieser Widerstand hängt oft mit mangelnden Kompetenzen oder Ressourcen in Bezug auf neue Technologien zusammen (20 % bzw. 17 %), sodass Training und Kompetenzentwicklung bei der Modernisierung ebenfalls vorrangig behandelt werden sollten.

Zeitbeschränkungen – das zweitwichtigste Hindernis beim Einstieg (28 %) und im Verlauf (gleichauf mit dem Widerstand gegen Veränderungen mit 25 %) – hängen oft mit größeren Herausforderungen bei der Vernetzung und Abstimmung von Teams innerhalb von Organisationen zusammen. Die beteiligten Teams müssen jeweils zur gleichen Zeit an den Modernisierungsprojekten arbeiten können: Zeitplanung und Orchestrierung sind entscheidend.

Und schließlich stellten Budgetbeschränkungen das drittgrößte Hindernis beim Einstieg dar (26 %), stiegen aber während des Modernisierungsprozesses auf Platz eins (27 %). Dennoch übersteigen die Kosten für die Wartung von Legacy-Anwendungen – einschließlich Software- und Supportverträgen, der Suche nach Mitarbeitenden mit geeigneten Qualifikationen und der Kosten für entgangene Chancen – die Modernisierungskosten oft bei weitem.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Hindernisse beim Einstieg in die Anwendungsmodernisierung

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

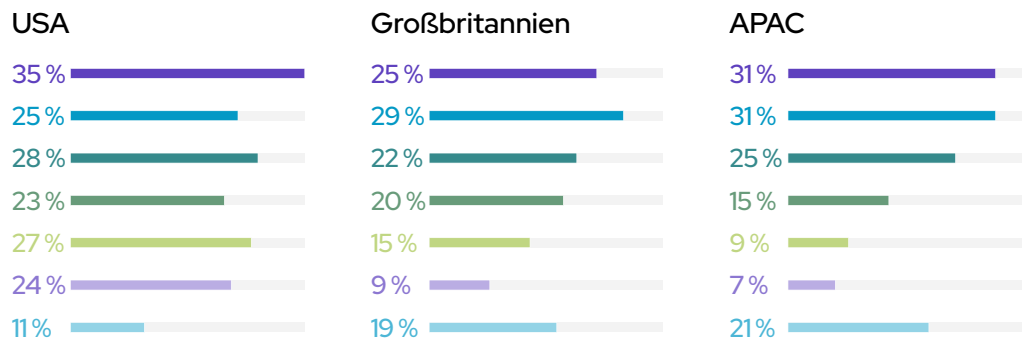
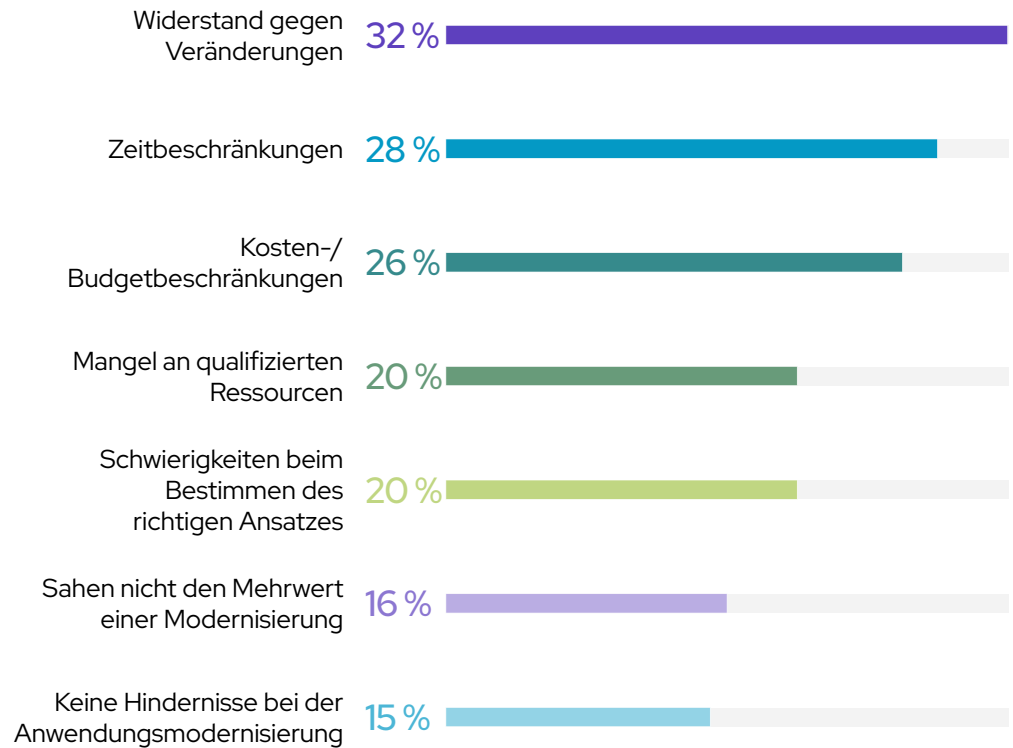
Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren



F3. Welche Hindernisse haben Ihr Unternehmen daran gehindert, seine Anwendungen zu modernisieren (in der Vergangenheit oder jetzt)?
Basisgrößen: Gesamt = 600, USA = 300, GB = 150, APAC = 150

Herausforderungen während des Anwendungsmodernisierungsprozesses

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungs-
modernisierung
findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung
hat verschiedene
Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist
zentraler Motivator
für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen
Hindernisse beim
Modernisieren
sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner
unterstützen die
Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine
einheitliche Strategie zur
Anwendungsmodernisierung

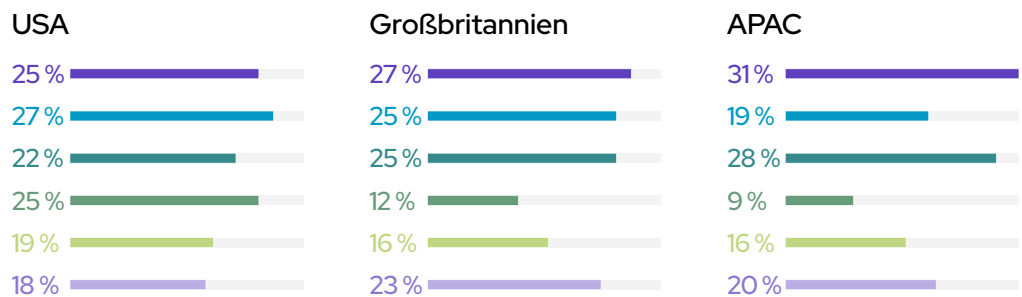
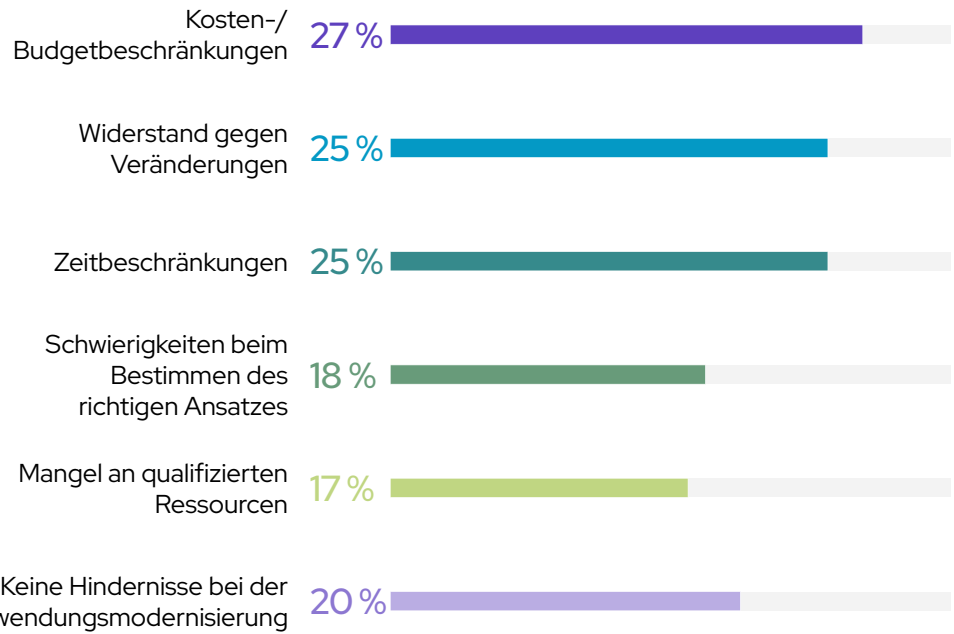
Ergebnis 7:
Zentrale Backend-
Anwendungen sind beim
Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und
HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze
werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen
das gängigste Element
in benutzerdefinierten
Anwendungen ab

Mehr erfahren



F4. Welche Herausforderungen hatte Ihr Unternehmen während des Anwendungsmodernisierungsprozesses zu bewältigen?
Basisgrößen: Gesamt = 600, USA = 300, GB = 150, APAC = 150

Obwohl große IT-Projekt immer mit Herausforderungen verbunden sind, können Unternehmen die Belastung durch diese Modernisierungshindernisse erheblich reduzieren, indem sie folgende Best Practices befolgen:

- ▶ **Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Analyse** Ihres Anwendungs-Portfolios, um die effektivsten Möglichkeiten zu finden.
- ▶ **Erstellen Sie einen überzeugenden Business Case**, einschließlich Daten, Nutzen und Vision, um die Unterstützung der Geschäftsleitung zu gewinnen und die erforderlichen Ressourcen zu sichern, damit die Modernisierung zu einer Top-Priorität wird und bleibt.
- ▶ **Stellen Sie geeignete Teams zusammen**, richten Sie sie auf die spezifischen Anforderungen des Unternehmens aus, und unterstützen Sie sie bei der effektiven Zusammenarbeit, um redundante und unnötige Arbeit zu vermeiden.
- ▶ Bieten Sie regelmäßig **Weiterbildungen für die Teams** an, die die neuen Technologien nutzen, damit sie mögliche Änderungen in ihrer Rolle und die damit verbundenen Vorteile besser verstehen können.

Ergebnis 5:

Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Die befragten Unternehmen erwarten, dass externe Partner bei der Modernisierung ihrer Anwendungen einbezogen werden, die entweder den Prozess vollständig übernehmen oder interne Mitarbeitende anleiten.

Im Durchschnitt werden nur 31 % der Anwendungen eines Unternehmens vollständig von internen Mitarbeitenden modernisiert. Der Rest ihres Anwendungs-Portfolios wird entweder vollständig von externen Partnern übernommen (30 %) oder von internen Mitarbeitenden unter Anleitung externer Partner modernisiert (39 %). Insgesamt scheint dies für Unternehmen eine gute Mischung für langfristigen Erfolg zu sein.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungs-
modernisierung
findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung
hat verschiedene
Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist
zentraler Motivator
für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen
Hindernisse beim
Modernisieren
sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner
unterstützen die
Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine
einheitliche Strategie zur
Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-
Anwendungen sind beim
Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und
HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze
werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen
das gängigste Element
in benutzerdefinierten
Anwendungen ab

Mehr erfahren

Einbeziehen externer Partner für die Anwendungsmodernisierung

(Prozentsatz der benutzerdefinierten Anwendungen, die von internen Mitarbeitenden gegenüber externen Partnern modernisiert werden)

31 %



Vollständig durch eigene Mitarbeitende durchgeführt

30 %



Vollständig durch externe Partner durchgeführt

39 %



Von externen Partnern geleitet, mit internen Mitarbeitenden, die die Ausführung übernehmen

USA



Großbritannien



APAC



F14. Wenn Sie sämtliche Kundenanwendungen einbeziehen, die Ihr Unternehmen zu modernisieren plant, wie viel Prozent davon wollen Sie durch eigene Mitarbeitende oder externe Partner modernisieren lassen? Basisgrößen: Gesamt = 600, USA = 300, GB = 150, APAC = 150

Wegen Rundungen ist es möglich, dass Prozentwerte in der Addition nicht 100 % ergeben.

Bei der Zusammenarbeit mit externen Partnern ist es wichtig, dass die internen Teams während des gesamten Prozesses eingebunden sind. Ein internes Team sollte für das Gesamtprojekt verantwortlich sein, eng mit den Partnerteams zusammenarbeiten und diese in Bezug auf die Beschränkungen und Anforderungen des Unternehmens beraten. Während ein externer Partner Sie beim Implementieren von zukünftigen Technologien beraten kann, verfügen Ihre internen Teams über das erforderliche Wissen in der Unternehmens-Domain, um Entscheidungen über den optimalen Einsatz der neuen Technologie zu treffen.

Ohne interne Mitarbeitende bei der Umsetzung besteht ein höheres Risiko, dass externe Partner Software entwickeln, die aufgrund gesetzlicher, operativer oder organisatorischer Beschränkungen nicht verwendet werden kann. Externe Partner müssen unter Umständen deutlich mehr Zeit für die Einarbeitung in Ihr Portfolio und Ihre Arbeitsweise aufwenden, was die Kosten, das Risiko und die Dauer des Projekts erhöht.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Ergebnis 6:

Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Die befragten Unternehmen beabsichtigen, für etwa die Hälfte ihrer benutzerdefinierten Anwendungen ein Replatforming, Refactoring oder Repurchasing durchzuführen.

Beim Abwägen von Strategien zur Anwendungsmodernisierung haben wir den Teilnehmenden 6 Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, die weit verbreiteten *6Rs*:

- ▶ **Retire:** Legen Sie Anwendungen still, die nicht mehr benötigt werden.
- ▶ **Retain:** Lassen Sie kritische Anwendungen unverändert, bis ein Refactoring erforderlich ist.
- ▶ **Rehosting:** Führen Sie ein Lift-and-Shift der Anwendungen in eine Cloud mit minimalen Änderungen durch.
- ▶ **Replatforming:** Führen Sie gegebenenfalls Upgrades für Betriebssysteme, Datenbanken und andere Komponenten durch, damit Anwendungen in einer Cloud ausgeführt werden können, ohne den zentralen Anwendungscode oder die Architektur zu ändern.
- ▶ **Refactoring:** **Führen Sie ein Rearchitcting der Anwendungen** mit einer cloudnativen Architektur durch, indem Sie beispielsweise Workloads containerisieren oder in eine Serverless-Architektur verschieben.
- ▶ **Repurchasing:** Wechseln Sie von unbefristeten Anwendungslizenzen zu einem SaaS-Modell (Software-as-a-Service).

Diese Strategien werden in unterschiedlichem Maße verwendet. Die Optionen „Retire“ (9 %) und „Retain“ (10 %) waren jeweils etwa halb so beliebt wie die anderen Optionen, auf die jeweils etwa 20 % der zu modernisierenden Anwendungen entfielen. Diese Ergebnisse zeigen, dass Unternehmen die Modernisierungsstrategie wählen, die am besten zu der jeweiligen Workload passt, anstatt einen einzigen Ansatz für die gesamten Workloads innerhalb der Organisation zu verfolgen.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungs-
modernisierung
findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung
hat verschiedene
Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist
zentraler Motivator
für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen
Hindernisse beim
Modernisieren
sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner
unterstützen die
Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine
einheitliche Strategie zur
Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-
Anwendungen sind beim
Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und
HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze
werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen
das gängigste Element
in benutzerdefinierten
Anwendungen ab

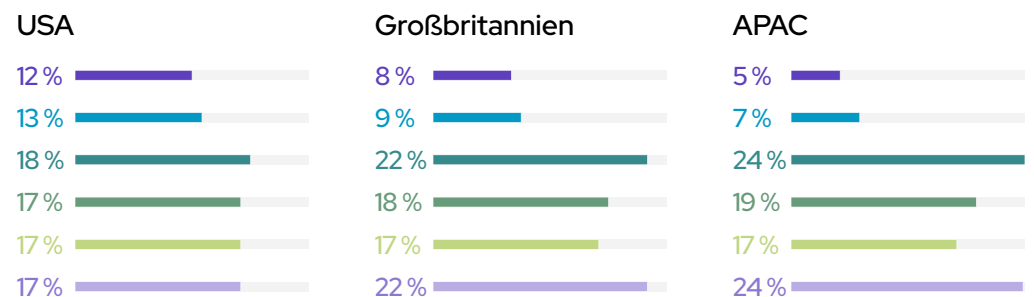
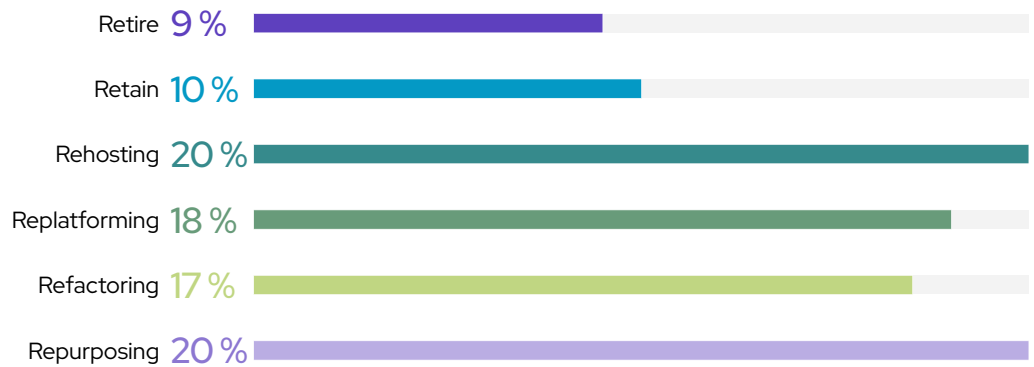
Mehr erfahren

Die Verteilung der Modernisierungsstrategien variierte auch nach Region und Rolle der befragten Personen. Unternehmen in Großbritannien und der APAC-Region planen, für einen größeren Anteil ihrer Anwendungen Rehosting oder Repurchasing durchzuführen als US-amerikanische Unternehmen. Entwicklerinnen und Entwickler waren bei den geplanten Ansätzen vorsichtiger und bevorzugten eher Rehosting-Strategien als aggressivere Konzepte, verglichen mit ITDMs und Architects.

Abschließend stellten wir fest, dass Refactoring – der komplizierteste Modernisierungsansatz – fast immer ein zweistufiger Prozess ist. 90 % der Unternehmen, die ein Refactoring von Legacy-Anwendungen planen, möchten zuerst ein Replatforming durchführen.

Strategien zur Anwendungsmodernisierung

(Prozentsatz der benutzerdefinierten Anwendungen, die mit der jeweiligen Methode modernisiert werden)



F10. Was plant Ihr Unternehmen mit den benutzerdefinierten Produktionsanwendungen, die es in den nächsten 2 Jahren modernisieren möchte? Bitte ordnen Sie jeder der folgenden Optionen einen Prozentsatz zu (siehe Abschnitt Anmerkungen für die Definitionen der App-Strategie in der Umfrage). Basisgrößen: Gesamt = 600, US = 300, GB = 150, APAC = 150

Wegen Rundungen ist es möglich, dass Prozentwerte in der Addition nicht 100 % ergeben.

Ergebnis 7:

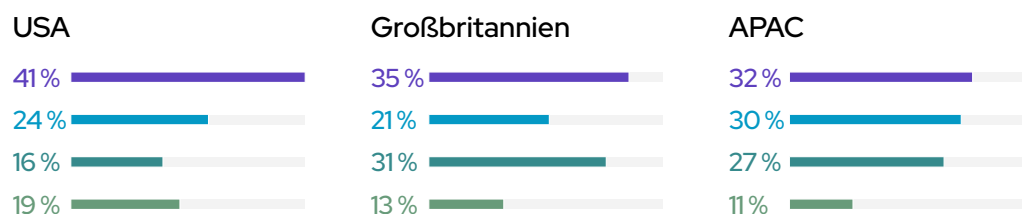
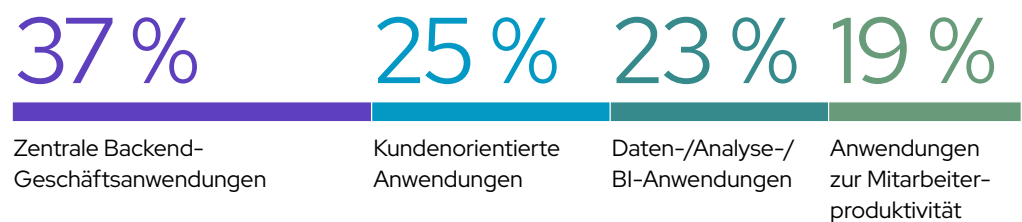
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Unternehmen in verschiedenen Regionen planen, zuerst die zentralen Backend-Anwendungen zu modernisieren.

Kunden berichten uns, dass die begrenzte Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit ihrer bestehenden zentralen Backend-Anwendungen die Innovation in ihren Unternehmen einschränken kann. Probleme mit diesen wichtigen Anwendungen können sich auf das gesamte Unternehmen auswirken.

Es hat uns daher nicht überrascht, dass zentrale Backend-Anwendungen in sämtlichen Regionen die höchste Priorität bei der Modernisierung haben. Bei den britischen Unternehmen standen Daten-, Analyse- und BI-Anwendungen (Business Intelligence) an zweiter Stelle auf der Prioritätenliste, während bei den Unternehmen in der APAC-Region kundenorientierte Anwendungen den ersten Platz knapp verfehlten.

Modernisierungsprioritäten



F13. Welche Anwendungen plant Ihr Unternehmen als erstes zu modernisieren? Basisgrößen: Gesamt = 600, USA = 300, GB = 150, APAC = 150
Wegen Rundungen ist es möglich, dass Prozentwerte in der Addition nicht 100 % ergeben.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungs-
modernisierung
findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung
hat verschiedene
Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist
zentraler Motivator
für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen
Hindernisse beim
Modernisieren
sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner
unterstützen die
Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine
einheitliche Strategie zur
Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-
Anwendungen sind beim
Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und
HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze
werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen
das gängigste Element
in benutzerdefinierten
Anwendungen ab

Mehr erfahren

Beim Planen der Modernisierung dieser kritischen Anwendungen ist es wichtig, die mit den einzelnen Anwendungen verbundenen Abhängigkeiten sorgfältig zu analysieren und zu verstehen. Zentrale Anwendungen basieren oft auf älteren, eher statischen Systemen, die mit neueren, dynamischeren Technologien und Services möglicherweise nicht kompatibel sind. Infolgedessen müssen Sie möglicherweise die Migration oder Modernisierung weiterer Systeme, Datastores und Anwendungen zusammen mit Ihrer Hauptanwendung in Betracht ziehen.

Ergebnis 8:

KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

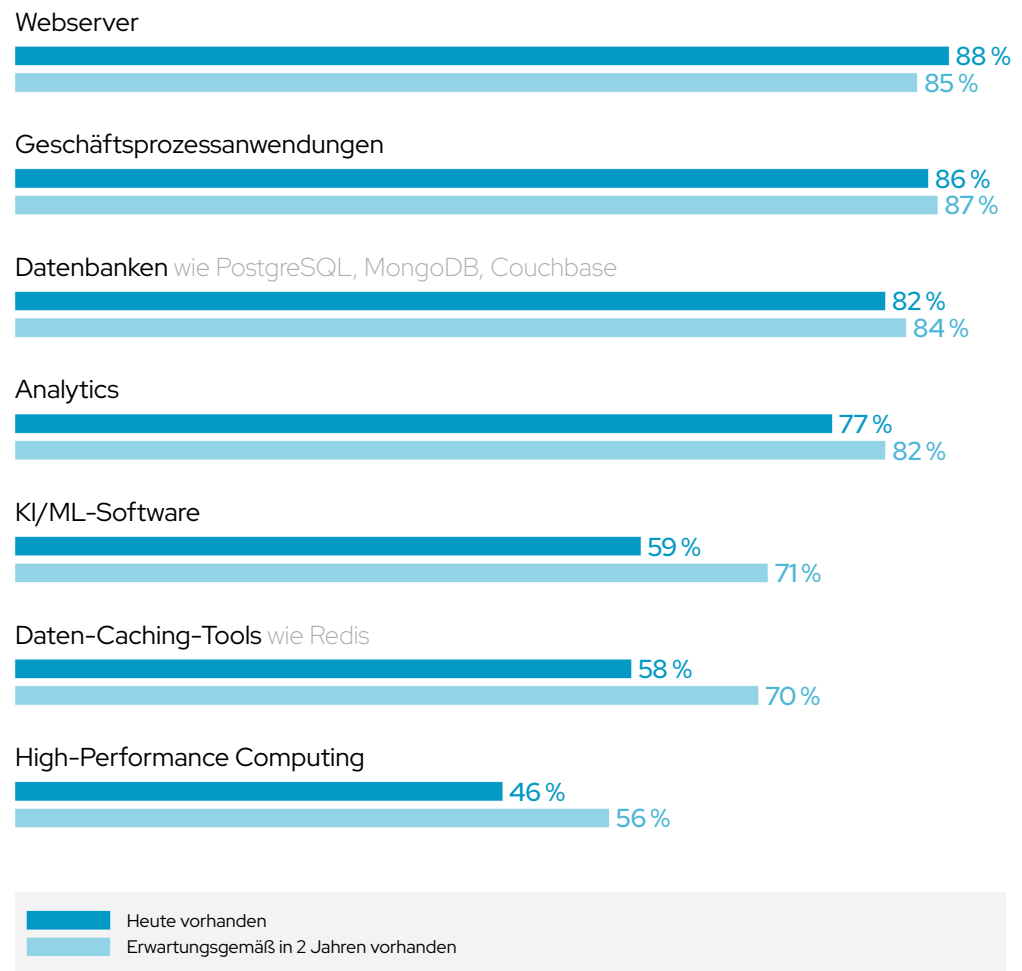
Mehr Unternehmen erwarten, dass sie in den nächsten 2 Jahren KI/ML-Software, Tools für das Daten-Caching und HPC-Workloads einsetzen werden.

Traditionelle Workloads wie Webserver, Geschäftsprozessanwendungen und Datenbanken sind zwar derzeit am weitesten verbreitet, aber verzeichnen keinen besonders hohen Zuwachs. Tatsächlich erwarten die Teilnehmenden unserer Umfrage, dass KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads in den kommenden Jahren deutlich schneller zunehmen werden. Die Unternehmen gehen davon aus, dass ihre Nutzung dieser Workloads in den nächsten 24 Monaten um 6 bis 17 % zunehmen wird, gegenüber -5 % bis 3 % für traditionellere Workloads, je nach Region. Beispielsweise zeigen die genannten Workloads in US-amerikanischen Unternehmen den größten Zuwachs. Die analytischen Workloads liegen zwischen den beiden Gruppen, sowohl was die derzeitige Nutzung (77 %) als auch das erwartete Wachstum (5 %) betrifft.

Zwischen KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads besteht ein Zusammenhang. Daher ist es nicht überraschend, dass sie ähnlich schnell zunehmen. Daten-Caching unterstützt anspruchsvolle Workloads wie KI/ML-Software und HPC-Aufgaben, indem es den Arbeitsaufwand für das Suchen, Übertragen und Verarbeiten von Daten reduziert.

Die Umfrageergebnisse zeigen auch, dass jetzt der richtige Zeitpunkt für den Aufbau und die Vertiefung von Kompetenzen in diesen aufstrebenden Bereichen ist, da hier der Großteil der neuen Anwendungsentwicklung stattfindet.

Bereitgestellte Workload-Typen im Zeitverlauf, global



F6a. Welche Workloads sind in Ihrem Unternehmen heute vorhanden? Und welche werden Ihrer Meinung nach in 2 Jahren vorhanden sein?
Basisgröße: Gesamt = 600

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Bereitgestellte Workload-Typen im Zeitverlauf, nach Region

Webserver



Geschäftsprozessanwendungen



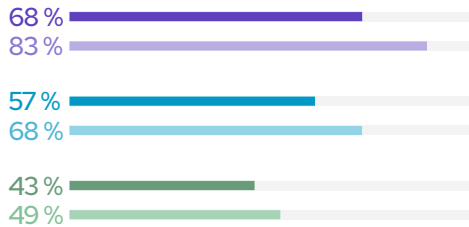
Datenbanken wie PostgreSQL, MongoDB, Couchbase



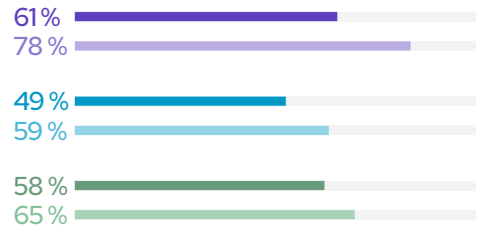
Analytics



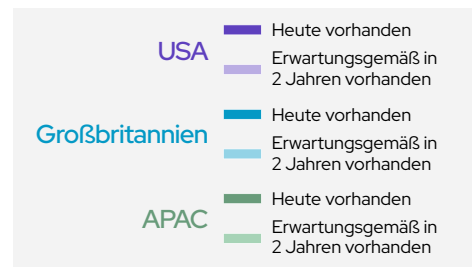
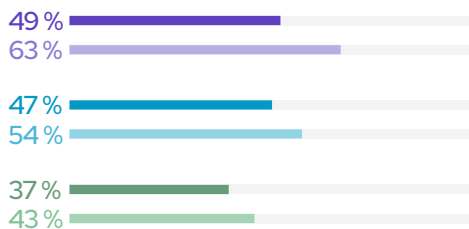
KI/ML-Software



Daten-Caching-Tools wie Redis



High-Performance Computing



F6a. Welche Workloads sind in Ihrem Unternehmen heute vorhanden? Und welche werden Ihrer Meinung nach in 2 Jahren vorhanden sein?
Basisgrößen: USA = 300, GB = 150, APAC = 150

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Ergebnis 9:

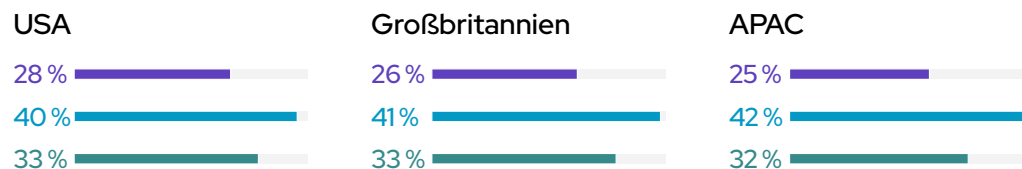
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Unternehmen erwarten, dass der Großteil ihrer Kundenanwendungen zugunsten eines hybriden Architekturansatzes modifiziert wird.

Die Befragten geben an, dass 41 % ihrer benutzerdefinierten Anwendungen zugunsten eines hybriden Architekturansatzes modifiziert werden sollen. 33 % werden voraussichtlich zu einem Serverless- oder FaaS-Ansatz (Function-as-a-Service) wechseln, und 27 % werden einen Microservice-Ansatz verfolgen. Im Gegensatz zu einigen anderen Umfrageantworten waren diese Prozentsätze in den verschiedenen Regionen bemerkenswert einheitlich.

Geplante Architekturansätze

(Prozentsatz der benutzerdefinierten Anwendungen, von denen erwartet wird, dass sie zugunsten von Architekturansätzen modernisiert werden)



F15. Wie viel Prozent der benutzerdefinierten Anwendungen Ihres Unternehmens werden zugunsten der folgenden Architekturansätze modifiziert?
Basisgrößen: Gesamt = 600, USA = 300, GB = 150, APAC = 150

Wegen Rundungen ist es möglich, dass Prozentwerte in der Addition nicht 100 % ergeben.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungs-
modernisierung
findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung
hat verschiedene
Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist
zentraler Motivator
für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen
Hindernisse beim
Modernisieren
sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner
unterstützen die
Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine
einheitliche Strategie zur
Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-
Anwendungen sind beim
Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und
HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze
werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen
das gängigste Element
in benutzerdefinierten
Anwendungen ab

Mehr erfahren

Dies mag ein Hinweis auf die relative Stabilität und Reife hybrider Ansätze sein – Unternehmen sind mit Microservice-, Serverless- und FaaS-Ansätzen wahrscheinlich weniger vertraut. Für die meisten Anwendungen, die Unternehmen modernisieren wollen, sind hybride Ansätze einfach die beste Option. Beispielsweise können die Kosten für das Rearchitecting von Anwendungen mit wenigen Nutzenden oder begrenztem Umfang tatsächlich die Vorteile überwiegen, die eine Microservice- oder Serverless-Architektur bietet. Als ultimatives Ziel sollte die Architektur gewählt werden, die für die einzelnen Anwendungen den besten ROI (Return on Investment) bietet.

Ergebnis 10:

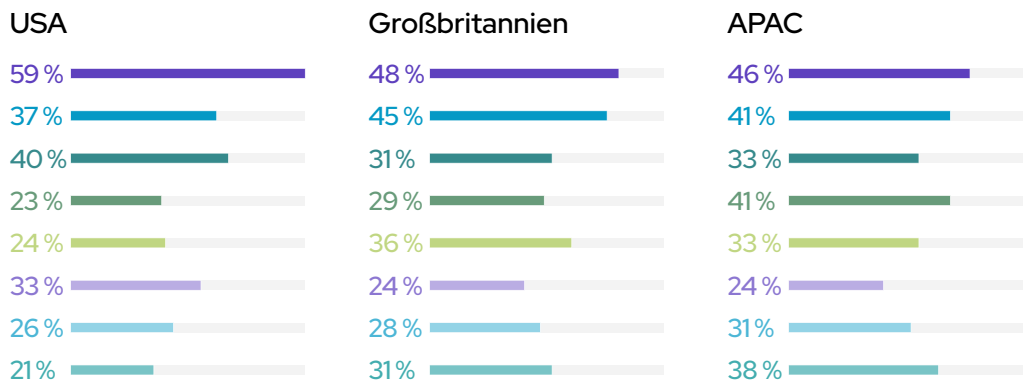
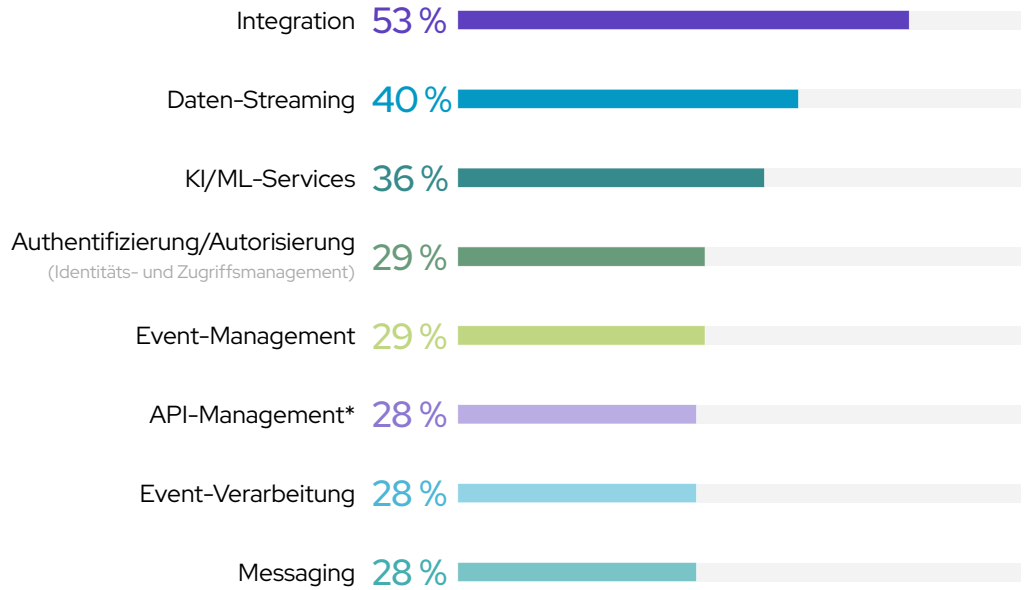
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Integration ist das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen, und viele beabsichtigen, diese Komponente in den nächsten 2 Jahren durch Cloud Services zu ersetzen oder neu zu erwerben.

Schließlich wollten wir wissen, wie Unternehmen Cloud Services in ihre Anwendungen einbinden wollen. Wir haben die Unternehmen gefragt, welche Elemente sie derzeit in ihren Anwendungen verwenden und welche sie in naher Zukunft durch Cloud Services ersetzen wollen.

Integration (53 %), Daten-Streaming (40 %) und KI/ML-Services (36 %) stellten die am häufigsten verwendeten Elemente in benutzerdefinierten Anwendungen dar. Bei den Unternehmen, die jedes dieser Elemente in ihren Anwendungen verwenden, waren Authentifizierung/Autorisierung (66 %), Integration (46 %) und Event-Verarbeitung (45 %) die Elemente, die in den nächsten 2 Jahren am ehesten durch Cloud Services ersetzt werden.

Gängige Elemente in benutzerdefinierten Anwendungen



* API = Application Programming Interface

F18. Welche der nachstehenden Punkte sind, wenn überhaupt, Bestandteil mindestens einer der benutzerdefinierten Anwendungen Ihres Unternehmens? Basisgrößen: USA = 300, GB = 150, APAC = 150

Diese Ergebnisse machen Sinn: Integration, Event-Verarbeitung, Authentifizierung und Autorisierung lassen sich intern nur schwer und kostspielig skalieren und sind daher ideale Kandidaten für flexible, skalierbare, gemanagte Cloud Services. Und die Nutzung dieser 3 Elemente wird wahrscheinlich nur zunehmen, weil Anwendungen immer stärker vernetzt werden und immer größere Datenmengen verbrauchen. Der Ersatz dieser Elemente durch einen Cloud Service kann die Skalierbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit erhöhen und gleichzeitig die Gesamtkosten senken.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

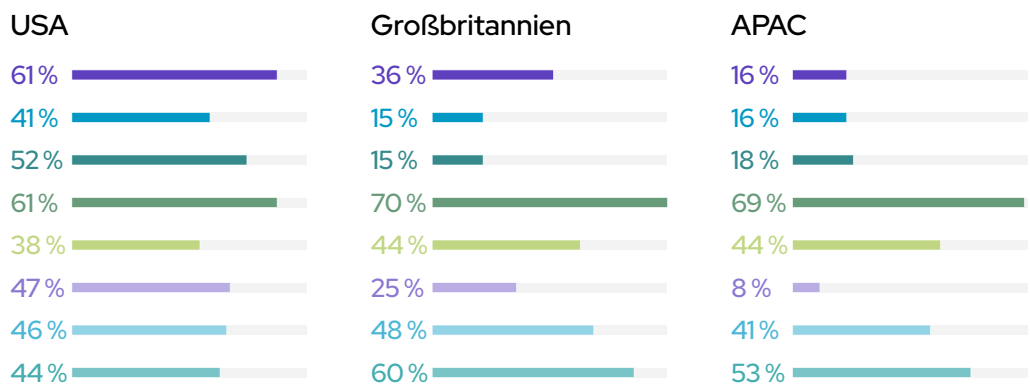
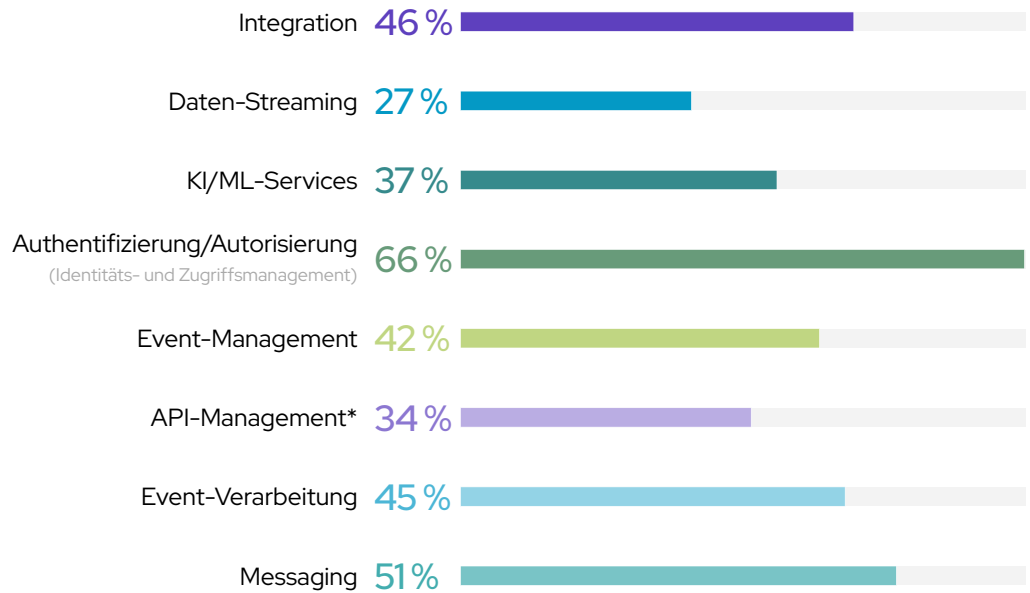
Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Pläne zum Repurchasing oder Ersatz von Elementen durch Cloud Services innerhalb der nächsten 2 Jahre (wenn sämtliche Elemente vorhanden sind)



F19. Für welche Elemente, wenn überhaupt, plant Ihr Unternehmen in den nächsten 2 Jahren ein Repurchasing oder einen Ersatz durch Cloud Services? Allgemeine Basisgrößen (wenn sämtliche Elemente einer benutzerdefinierten App vorhanden sind): Gesamt = 166-139; Regionale Basisgrößen: US = 300, UK = 150, APAC = 150

Da die Sicherheitsbedrohungen weiter zunehmen, werden Authentifizierungs- und Autorisierungselemente immer wichtiger. Viele Unternehmen führen Zero-Trust-Ansätze ein, die starke, skalierbare und vernetzte Identitäts- und Zugriffsmanagementsysteme erfordern. Cloud Services für Authentifizierung und Autorisierung können Ihnen beim Entwickeln eines umfassenderen Identitätsmanagementsystems helfen, das Zero-Trust-Architekturen unterstützt und die gesamte Sicherheit verbessert.

Zusammenfassung

Über diesen Bericht

Wichtige Ergebnisse

Ergebnis 1:
Die Anwendungsmodernisierung findet jetzt statt

Ergebnis 2:
Modernisierung hat verschiedene Bedeutungen

Ergebnis 3:
Die Innovation ist zentraler Motivator für die Modernisierung

Ergebnis 4:
Die wesentlichen Hindernisse beim Modernisieren sind bekannt

Ergebnis 5:
Externe Partner unterstützen die Modernisierung

Ergebnis 6:
Es existiert keine einheitliche Strategie zur Anwendungsmodernisierung

Ergebnis 7:
Zentrale Backend-Anwendungen sind beim Modernisieren vorrangig

Ergebnis 8:
KI/ML, Daten-Caching und HPC-Workloads nehmen zu

Ergebnis 9:
Hybride Architekturansätze werden bevorzugt

Ergebnis 10:
Cloud Services lösen das gängigste Element in benutzerdefinierten Anwendungen ab

Mehr erfahren

Mehr erfahren

Anwendungsmodernisierung hat für Unternehmen in verschiedenen Branchen und Regionen Priorität.

Dennoch kann der Prozess eine Herausforderung sein, die detailgenaue Planung, Zeit und Ressourcen erfordert. Deshalb ist Anwendungsmodernisierung für die meisten Organisationen ein fortlaufender Prozess. Die Befolgung dieser Best Practices kann Sie dabei unterstützen, schnell und erfolgreich zu modernisieren:

Analyse Ihres Portfolios

Beginnen Sie mit einer Analyse Ihres Anwendungs-Portfolios, um die effektivsten Möglichkeiten zu finden.

- ▶ Blog-Beitrag: [Definition des Projektumfangs](#)
- ▶ Online-Tool: [Modernisierungsanalyse](#)

Einbindung von Führungskräften

Gewinnen Sie mit einem überzeugenden Business Case die Unterstützung der Geschäftsleitung, und sichern Sie sich Projektressourcen.

- ▶ Blog-Beitrag: [Erstellung eines Business Case](#)
- ▶ Artikel: [Migration von 3.000 Anwendungen](#)

Zusammenstellung Ihrer Teams

Stellen Sie kollaborative Projektteams zusammen, und richten Sie sie auf die Anforderungen Ihres Unternehmens aus.

- ▶ Blog-Beitrag: [Aufbau eines geeigneten Projektteams](#)
- ▶ Tool: [Migrations-Toolkit für Anwendungen](#)

Weiterbildung von Stakeholdern

Bieten Sie den Teams, die die neuen Technologien verwenden, Training, Tools und Ressourcen an.

- ▶ Blog-Beitrag: [Vorbereitung Ihres Teams](#)
- ▶ Community: [Konveyor](#)

Mehr über die Planung Ihres Anwendungsmodernisierungsprozesses erfahren